Hamburgs Bücherhallen sind ab sofort deutlich länger zugänglich. Auch in Neugraben.

Volljährige Personen können sich nun mit ihrer gültigen Bücherhallen-Karte in sechzehn Stadtteilbibliotheken früh morgens bis spät abends und teilweise auch an Sonn- und Feiertagen selbst die Tür öffnen – gerne auch in Begleitung. Weitere Standorte werden folgen.

Bücherhallen reagieren auf verändertes Nutzungsverhalten

Kundinnen und Kunden von Stadtteilbibliotheken wünschen sich zunehmend erweiterte Öffnungszeiten, die besser mit ihrem Beruf und Freizeitverhalten vereinbar sind. Zudem haben die Bücherhallen ihre Angebote in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und haben sich zu beliebten Treffpunkten im Stadtteil entwickelt. Mit der FlexiBib bieten die Bücherhallen die Nutzung nahezu aller Serviceleistungen auch ohne fachbibliothekarisches Personal an: Das selbständige Ausleihen und Zurückgeben von Medien früh morgens oder spät am Abend ist ebenso möglich wie die Nutzung der Räume für nachbarschaftliche Treffen oder der Arbeitsplätze und des WLANs. So kann sogar sonntags Kindern vorgelesen, für die Schule recherchiert oder eine Bewerbung geschrieben werden.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Hamburgs Bücherhallen haben sich in den letzten Jahren immer mehr zum Wohnzimmer der Stadt entwickelt, in dem man sich einfach auch mal mit anderen treffen kann. Mit FlexiBib gehen die Bücherhallen diesen Weg konsequent weiter und öffnen sich noch stärker für die Kundinnen und Kunden. An vielen Standorten kann man künftig auch nach Feierabend und am Wochenende nach Lust und Laune in Büchern stöbern und die immer vielfältigeren Angebote der Bücherhallen nutzen.“*

Die 35 Standorte umfassende Kulturinstitution ist damit die erste Öffentliche Bibliothek Deutschlands, die ihre Standorte so umfangreich öffnet. Die Anzahl der Stadtteilbibliotheken, die auch ohne Personal zugänglich sind, wird sukzessive erweitert: In 2022 werden neben den bereits 16 bestehenden FlexiBibs noch bis zu neun weitere hinzukommen. Die Zentralbibliothek ist seit September 2021 sonntags mit einem von einer Agentur begleiteten Veranstaltungsprogramm geöffnet und wird gut besucht. Aufgrund der Größe des Gebäudes ist hier eine Öffnung ohne anwesendes Personal nicht möglich.

Bücherhallen-Direktorin Frauke Untiedt ist stolz auf den Meilenstein: *„Menschen*

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

finden in Hamburg zu selbst gewählten Zeiten Unterhaltung, Information und Gesellschaft, das ist zeitgemäß und nach der Pandemie auch ein Lichtblick. Unsere Mitarbeitenden stehen weiterhin zu den vertrauten Servicezeiten für Beratung, Information und Veranstaltungsformate für Kita, Schule und Freizeit zur Verfügung.“

Die Karte wird zum Aufmacher: So einfach funktioniert die FlexiBib

Kundinnen und Kunden ab 18 Jahren können die FlexiBib nutzen – gerne auch in Begleitung ihrer Kinder. Sie halten ihre gültige Bücherhallen-Karte vor das Eingangsterminal der Bibliothek und die Tür öffnet sich. Eine Identifikation erfolgt automatisch durch den Datenabgleich mit dem Bibliothekssystem. Medien werden über Selbstbedienungsterminals verbucht. Beim Verlassen des Gebäudes ist kein Auschecken nötig, die Tür schließt von allein. Aus Sicherheits- und Versicherungsgründen gibt es eine Alarmanlage sowie eine DSGVO-geprüfte Videoüberwachung. Bücherhallen, die in Einkaufszentren integriert sind, haben am Sonntag nicht geöffnet.

Die Stadt hat mit dem Sanierungsfonds 2020 in den letzten Jahren rund 2,91 Millionen Euro in den Ausbau der Bücherhallen investiert. Zusätzlich wurden 510.000 Euro zur Verfügung gestellt, um die technischen Voraussetzungen für die FlexiBib zu schaffen.

Überblick über die FlexiBib-Standorte der Bücherhallen:

Aktuelle FlexiBibs inkl. Sonntag: Zwölf Bücherhallen

- Dehnhaide: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr
- Elbvororte: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr
- Finkenwerder: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr
- Horn: Montag bis Sonntag von 7 bis 19 Uhr
- Kirchdorf: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr
- Langenhorn: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr
- Lokstedt: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr
- Neugraben: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr
- Osdorfer Born: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr
- Schnelsen: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr
- Steilshoop: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 2

- Wilhelmsburg: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr

Aktuelle FlexiBibs ohne Sonntag: Vier Bücherhallen

- Eimsbüttel (im Hamburg-Haus): Montag bis Freitag von 8 bis 21:30 Uhr,
- Samstag von 10 bis 21:30 Uhr
- Niendorf (im Tibarg-Center): Montag bis Samstag von 7 bis 20:30 Uhr
- Volksdorf (im EKZ Volksdorf): Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr
- Winterhude (im EKZ Forum Winterhude):
- Montag bis Samstag von 7 bis 20:30 Uhr

Weitere geplante Standorte für FlexiBib in 2022/2023: Elf Bücherhallen

- Alstertal (im AEZ), Altona (im EKZ Mercado), Barmbek, Bergedorf (im Körber Haus), Billstedt, Bramfeld, Eidelstedt (im steeedt), Farmsen, Fuhlsbüttel, Hohenhorst, Rahlstedt.

Infos rund um die FlexiBib unter www.buecherhallen.de

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 3